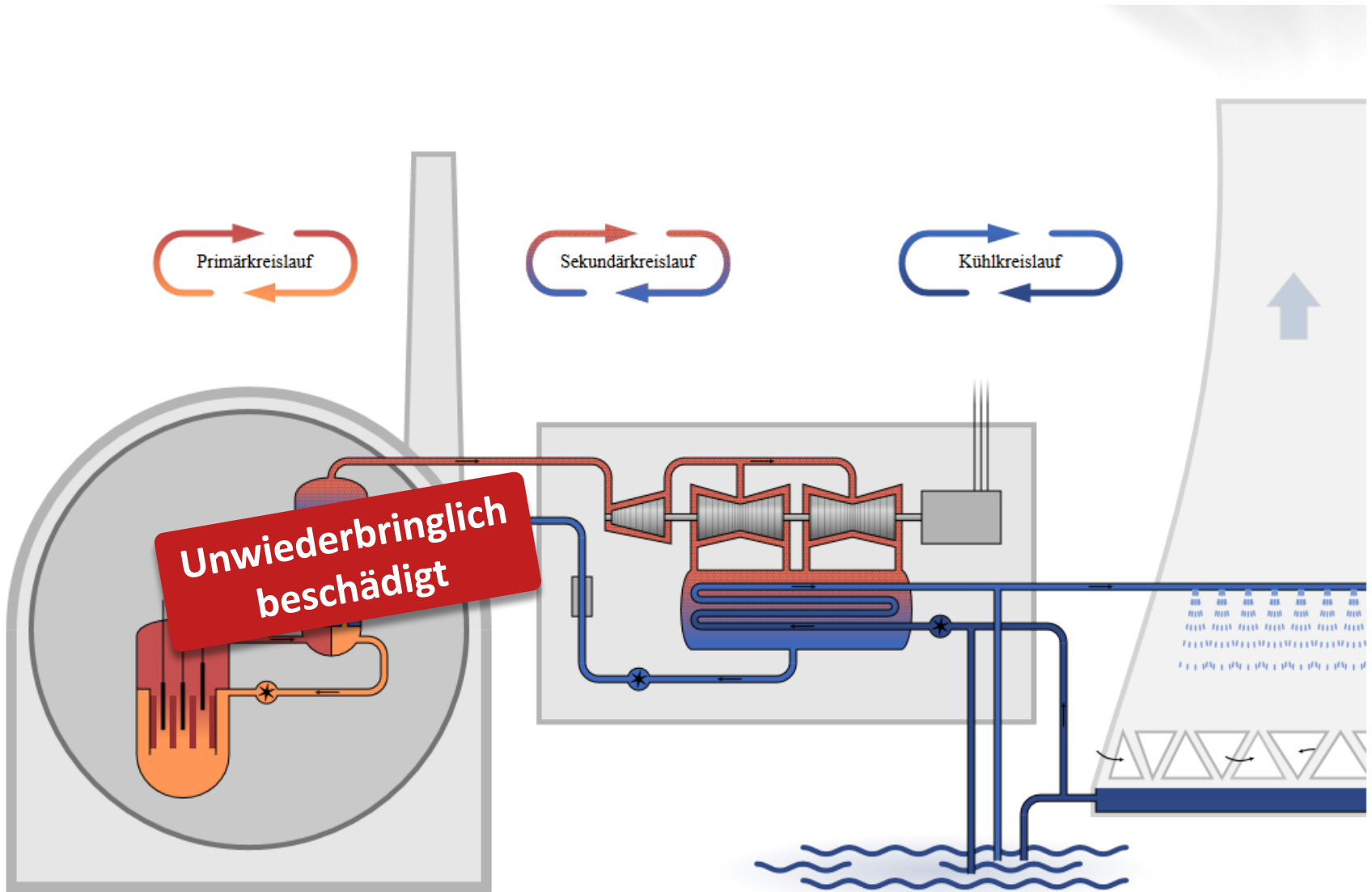


Dampferzeuger im AKW



Gestaffeltes Sicherheitskonzept

Sicherheitsebenen

Ebene 4c – Erhalt des Sicherheitsbehälters so lange wie möglich;
Begrenzung der Freisetzung von Radioaktivität

Ebene 4b – Vermeidung von Unfällen mit
schweren Brennelementschäden

Ebene 4a – Beherrschung von Ereignissen
mit unterstelltem Ausfall der Reaktorschnellabschaltung

Ebene 3 – Beherrschung von Auslegungsstörfällen und
Verhindern von Mehrfachversagen

Ebene 2 – Beherrschung von Störungen

Ebene 1 - Normalbetrieb

„Die Maßnahmen und Einrichtungen aller vier Sicherheitsebenen müssen [...] grundsätzlich verfügbar sein.

Unverfügbarkeiten von sicherheitstechnisch wichtigen Einrichtungen sind in Abhängigkeit von den Betriebsphasen und von ihren sicherheitstechnischen Auswirkungen zeitlich zu begrenzen.“

Austausch von Dampferzeugern

Unvollständige Aufzählung



Austausch von Dampferzeugern

- Teuer:
ca. 150 Millionen Euro pro AKW
- Langwierige Vorbereitung:
ca. zwei Jahre
- Langwierige Operation:
3,5 Monate
- Technisch machbar

Der Antrag

Ziel

- Austausch der Dampferzeuger

Antragsteller*innen

- BUND als nach § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) anerkannter Umweltverband
- .ausgestrahlt
- Bund der Bürgerinitiativen Mittlerer Neckarraum
- Vier private Antragsteller*innen
 - zwei Ärzt*innen mit Praxen im unmittelbaren Umkreis um das AKW
 - zwei Privatpersonen, die im unmittelbaren Umkreis des AKWs wohnen